

Ideen für Aktivitäten

Klassenaustausch



Inhalt

1	Vor dem Austausch	2
2	Während des Austauschs.....	3
2.1	Kennenlernen	3
2.2	Sprachenerwerb	5
2.3	Kultur entdecken.....	7
3	Nach dem Austausch	8

1 Vor dem Austausch

Stufe	Aktivität	Material und Vorbereitung	Beschreibung
Alle	Kontakte über Skype	Computer, stabile Internetverbindung	Die Klasse oder die Schüler/innen nehmen mit ihren Partnerinnen/Partnern Kontakt auf. Aktivitäten: Vorstellungsrunde, Ratespiele, Pictionary (das zu zeichnende Wort wird über die Mailbox von Skype schriftlich mitgeteilt) usw.
Alle	Videoaustausch	Kamera, Computer, stabile Internetverbindung	Die Klasse stellt sich in ihrer Muttersprache in einem Video vor. Je nach Alter können die Schüler/innen nur Teilnehmende sein oder den Film selber gestalten.
Alle	Organisation von Aktivitäten	Etwas zum Schreiben, eventuell Aufschaltung auf einer Internetplattform (siehe weiter unten).	Jede Klasse bereitet eine oder mehrere gemeinsame Aktivitäten vor (je nach Dauer des Austauschs). Die stärksten Schüler/innen stellen die Aktivitäten vor Ort in der Zielsprache vor.
Sekundar I Sekundar II	Kontakte über Whatsapp	Smartphones, stabile Internetverbindung	Die Schüler/innen nehmen mit ihren Partnerinnen/Partnern Kontakt auf. Ideen für Aktivitäten mit Whatsapp: https://oupeltglobalblog.com/2016/05/17/25-ideas-for-using-whatsapp-with-english-language-students/ (Englisch)
Sekundar I Sekundar II	Erstellung einer Seite auf Facebook oder einer anderen Plattform (Yammer usw.)	Computer, Internetverbindung	Die Schüler/innen organisieren den Austausch in Zusammenarbeit mit der Partnerklasse. Austausch von Fotos, Tipps, Präsentation des Programms usw. in beiden Sprachen.
Sekundar II	Entwicklung persönlicher Themen und Fortschritte	Etwas zum Schreiben	Die Schüler/innen zu eigenen Überlegungen anregen, was ihnen der Austausch bringt. Persönliche Ziele und Themen formulieren, die interessant wären für eine Diskussion mit der Partnerklasse bzw. dem Tandem.

2 Während des Austauschs

2.1 Kennenlernen

Stufe	Aktivität	Material und Vorbereitung	Beschreibung
Primar	Ballspiel	Ball	Die Schüler/innen bilden einen Kreis. Eine Person wirft den Ball auf und ruft dabei einen Vornamen; die Person, deren Name genannt wurde, muss den Ball fangen und ist nun an der Reihe, ihn wieder aufzuwerfen und einen Namen zu rufen.
Alle	Die Clans	Die Lehrperson bereitet eine Liste von Gemeinsamkeiten vor, die es herauszufinden gilt.	Die Schüler/innen werden gebeten, nach bestimmten Gemeinsamkeiten Gruppen zu bilden. Um diese herauszufinden, müssen Fragen gestellt werden (z.B. Geburtsmonat, Haustier, Hobbies usw.). Um das Spiel zu vereinfachen, können kleine Gruppen beispielsweise aufgefordert werden, sich nach dem Vornamen alphabetisch einzureihen.
Alle	Schülerdomino	A5-Blatt quer verwendet. Linke Seite: Foto eines Schülers. Rechte Seite: Beschreibung eines anderen Schülers.	Die Texte auf den «Dominosteinen» werden in der Muttersprache geschrieben. Die Partnerklasse muss herausfinden, wer wer ist, indem sie die Steine richtig zusammensetzt.
Alle	Wer hat was gemacht?	Jede Schülerin/jeder Schüler schreibt einen Satz, der sie/ihn in der 3. Person beschreibt. Z.B.: «Marianne ist aus einem einjährigen Aufenthalt in den USA zurückgekommen». Die Lehrpersonen erstellen eine zweisprachige Liste mit diesen Sätzen und lassen dabei die Vornamen weg.	Die Schüler/innen müssen den anderen Fragen stellen um herauszufinden, wer was gemacht hat oder wer was mag. Die Komplexität der Sätze und die Sprache, in der geschrieben oder gelesen wird, können dem Niveau der Schüler/innen angepasst werden.

Alle	Wie heisst das Wort?	Kärtchen mit einem oder mehreren Wörtern, die die Schüler/innen nicht kennen. Eine Serie Kärtchen wird in einer Sprache vorbereitet, eine andere Serie mit denselben Wörtern in der anderen.	Die Schüler/innen erhalten je eines oder mehrere Wörter in ihrer Muttersprache, deren Übersetzung sie nicht kennen. Ziel ist es, diese Wörter den Schüler/innen der Partnerklasse zu erklären, um die entsprechenden Wörter in der anderen Sprache zu finden. Dabei muss etwas Unruhe entstehen, alle suchen gleichzeitig nach dem Wort. Es werden sich gewisse Strategien durchsetzen: Pantomimik, Synonyme, Kontextinformationen usw. Damit kann den Klassen gezeigt werden, dass eine Kommunikation möglich ist, auch wenn die Wörter zunächst nicht verstanden werden.
Sekundar I Sekundar II	Schülerbingo	Alle Schüler/innen erhalten eine zweisprachige Tabelle, auf der z.B. steht «Ich suche jemanden, der ... einen Hund hat ...einen Bruder hat ...Geige spielt usw.»	Jede Schülerin/jeder Schüler erhält eine Bingo-Karte. Die Schüler/innen gehen im Raum herum und stellen sich gegenseitig Fragen. Jedes Mal, wenn das Gegenüber zu einem Satz passt, schreibt die Person, die die Frage gestellt hat, den Namen der betreffenden Person in das Kästchen. Wer als erstes eine horizontale oder vertikale Reihe gefüllt hat, hat gewonnen.
Sekundar I Sekundar II	Lügenspiel	Vorbereitung von 3 Aussagen in der Klasse	Alle Schüler/innen machen 3 Aussagen über sich selbst in der Zielsprache. Eine der drei Informationen ist eine Lüge. Die Schüler/innen der Partnerklasse müssen erraten, welche Aussage falsch ist.
Sekundar I Sekundar II	Wer ist es?	Kärtchen, auf denen 5 zu ermittelnde Personen wie folgt beschrieben sind: <ul style="list-style-type: none"> – Ihr Nachname endet auf «hammer». Es ist... – Ihr Geburtsdatum ist der 5 Juni. Es ist... – Sie mag Lesen und Schwimmen. Es ist... – Usw. 	Die Schüler/innen gehen im Raum herum und stellen sich Fragen, um herauszufinden, wer es ist.

2.2 Sprachenerwerb

Stufe	Aktivität	Material und Vorbereitung	Beschreibung
Alle	Zahlenspiel	Zahlen, die auf die Kleider gesteckt/geklebt werden, in zwei verschiedenen Farben, um Teams zu bilden	<p>Es muss ein grosses Gelände zur Verfügung stehen, das gut abgegrenzt ist und verschiedene Versteckmöglichkeiten bietet (zum Beispiel im Wald). Die Schüler/innen bilden zwei Teams. Alle tragen eine Zahl – je nach Sprachniveau der Teilnehmenden mehr oder weniger hoch – auf Brust und Rücken.</p> <p>Das erste Team versteckt einen Gegenstand an einem zugänglichen Ort, danach verteilen sich die Mitglieder und verstecken sich ebenfalls. Dabei müssen sie mindestens 30 oder 50 Meter (je nach Grösse des Geländes) vom versteckten Gegenstand entfernt bleiben.</p> <p>10 Minuten später startet das zweite Team mit der Aufgabe, den versteckten Gegenstand zu finden.</p> <p>Wer ein Mitglied des gegnerischen Teams entdeckt, ruft dessen Zahl in der Fremdsprache und die betreffende Person scheidet aus.</p> <p>Es gewinnt das Team, das es schafft, alle Gegner/innen auszuschalten oder das Team 2, wenn es den Gegenstand findet.</p>
Alle	Wer bin ich?	Post-its, etwas zum Schreiben	<p>In kleinen zweisprachigen Gruppen erhält jede Schülerin/jeder Schüler ein Post-it, auf das die Person zur Linken verdeckt den Namen einer bekannten Persönlichkeit schreibt.</p> <p>Das Post-it wird anschliessend auf die Stirn geklebt. Durch Fragen, die nur mit «Ja» oder «Nein» beantwortet werden, versuchen die Schüler/innen zu erraten, wer sie sind.</p>
Alle	Stadt, Land, Fluss	Tabelle aus 5 Spalten mit den Titeln «Buchstaben des Alphabets» und danach wahlweise «Tiere», «Essen», «Stadt», «Land» usw.	<p>Zu Beginn des Spiels werden mündlich 5 Buchstaben des Alphabets vorgegeben.</p> <p>In zweisprachigen Gruppen aus zwei oder drei Personen versuchen die Schüler/innen so schnell wie möglich Wörter für alle Kategorien zu finden.</p>
Movetia	Austausch und Mobilität Echanges et mobilité Scambi e mobilità Exchange and mobility	Dornacherstrasse 28A Postfach 4501 Solothurn Switzerland	<p>info@movetia.ch +41 32 462 00 50</p> <p>movetia.ch</p>

Alle	Akrostichon	Etwas zum Schreiben. Die Lehrperson bereitet Wörter für das Akrostichon vor.	Die Schüler/innen erhalten in zweisprachigen Gruppen aus zwei oder drei Personen ein vertikal geschriebenes Wort und müssen für jeden Buchstaben ein anderes Wort finden (in einer der beiden Sprachen), das einen Bezug zum vertikalen Wort hat. Beispiel: E xcursion C opain H allo A ustausch N ational G ruppe E ndroit
Alle	Die drei Wörter	Etwas zum Schreiben	Am Ende des Tages/des Austauschs werden die Schüler/innen gebeten, drei Wörter aufzuschreiben, die sie gelernt haben. Nach dem Austausch werden die Begriffe in der Klasse zusammengetragen.
Sekundar I Sekundar II	Einen Text über den Tag schreiben	Etwas zum Schreiben	In zweisprachigen Gruppen aus zwei oder drei Personen schreiben die Schüler/innen einen Text über den erlebten Tag, in der Vergangenheit.
Sekundar I Sekundar II	Theater	Eventuell Verkleidungen, Accessoires, Musik usw.	In kleinen zweisprachigen Gruppen aus höchstens vier Personen bereiten die Schüler/innen während einer oder zwei Stunden eine Darbietung vor und präsentieren diese dann den anderen. Beispiele für Themen: Vorstellung nach dem Motto «Was wäre wenn...Kühe sprechen könnten...es keinen Strom gäbe...usw. », Choreografie, Fernseh- oder Radiosendung, Videoclip, Land Art usw.

2.3 Kultur entdecken

Stufe	Aktivität	Material und Vorbereitung	Beschreibung
Alle	Parcours und Rallyes	Je nach Alter bereiten die Schüler/innen oder die Lehrperson einen Parcours in der Stadt/im Dorf vor (zwei- oder einsprachig, je nach Sprachniveau).	Die Schüler/innen werden in kleine zweisprachige Gruppen aufgeteilt und haben die Aufgabe, den Parcours so schnell wie möglich zu absolvieren und dabei die Fragen richtig zu beantworten. Es sind mehrere Varianten möglich. Für Beispiele: http://www.schooltrip.ch/
Alle	Küche	Küche und Nahrungsmittel	Die Schüler/innen bereiten in kleinen zweisprachigen Gruppen gemeinsam Spezialitäten ihrer Region zu. Rezeptideen: http://www.myswitzerland.com/de-ch/recettes.html
Alle	Lieder	Ein Lied, das mit der anderen Klasse gesungen/dieser beigebracht wird	Die Schüler/innen üben ein Lied in ihrer Muttersprache und bringen es der Partnerklasse bei oder die Schüler/innen üben ein Lied in der Sprache der Partnerklasse und singen es mit ihr zusammen.
Alle	Aufteilung der Schüler/innen während der Mahlzeiten	Kleine Fähnchen der Kantone/Gemeinden, aus denen die beiden Klassen stammen	Die Fähnchen werden so platziert, dass sie jeweils auf beiden Seiten von Fähnchen des anderen Kantons/der anderen Gemeinde umgeben sind. Die Schüler/innen sitzen so im «Sandwich» zwischen zwei Schülerinnen/Schülern der Partnerklasse. Die Plätze können zwischen Hauptgang und Dessert gewechselt werden.
Sekundar I Sekundar II	Führung	Die Schüler/innen bereiten eine Führung durch die Stadt/das Dorf/die Schule usw. vor.	In Kleingruppen oder im Klassenverband lassen sich die eingeladenen Schüler/innen von der Partnerklasse oder den Partnerschülerinnen/-schülern führen.
Sekundar I Sekundar II	Quiz über die Schweiz	Suche nach einem Quiz auf dem Internet oder Erstellung eines eigenen Quiz	Die Schüler/innen werden in kleine zweisprachige Gruppen aufgeteilt und beantworten die abwechselnd in der einen und der anderen Sprache gestellten Fragen. Sie notieren die Antworten auf einem Blatt. Das Team, das die meisten richtigen Antworten hat, gewinnt. Achtung: Während des Spiels sollten Handys verboten sein!

3 Nach dem Austausch

Stufe	Aktivität	Material und Vorbereitung	Beschreibung
Alle	Postkartenversand	App «Postcard Creator» der Post oder echte Postkarten oder Zeichnungen der Klasse	Nach ihrer Heimkehr verschicken die Schüler/innen ein kleines Dankeschreiben an ihre Austauschpartnerin bzw. ihren Austauschpartner.
Alle	Virtuellen Kontakt aufrechterhalten	Form und Träger frei	Whatsapp-Spiele und Skype-Austausch.
Alle	Evaluation und Feedback	Form frei. Es müssen mindestens ein negativer und ein positiver Punkt formuliert werden.	Die Schüler/innen und die Lehrpersonen äussern ihre Meinung zu den gemachten Erfahrungen.
Alle	Ausstellung in der Schule	Anschlagbrett/A3-Blätter/usw.	Die Schüler/innen bereiten eine kleine Ausstellung vor, die über ihre Erfahrungen aus dem Austausch berichtet. Das Teilen der Erfahrungen mit den Lehrpersonen und anderen Klassen der Schule trägt zum Ausbau der Austauschnetzwerke bei.
Alle	Informationen für die Eltern	Form und Träger frei	Die Schüler/innen bereiten gemeinsam oder individuell einen Bericht über den Austausch vor, den sie ihren Eltern vorstellen.
Sekundar I Sekundar II	Zweisprachige Zeitung	Internetplattform oder Textbearbeitungsprogramm	Die Schüler/innen haben die Aufgabe, kurze Artikel über den Austausch zu schreiben, in Form von Interviews mit den Schülerinnen/Schülern der Partnerklasse oder Texten, die zu zweit verfasst werden. Die Zeitung muss zweisprachig sein und kann elektronisch oder auf Papier veröffentlicht werden.